

Getöteter Pilot stammt aus Thüringen

Absturz der Piper bei Escherode gibt noch immer Rätsel auf

Samstag 4. April 2015 - Escherode (wbn). War es das stürmische April-Wetter? Der Flugzeugabsturz bei Escherode im Kreis Göttingen gibt noch immer Rätsel auf.

Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung aus Braunschweig hat am heutigen Samstagmittag ihre Untersuchungen an der Absturzstelle des Kleinflugzeuges vom Typ "Piper PA-28" nahe der hessisch-niedersächsischen Landesgrenze abgeschlossen. Die Ermittlungen zur Ursache des tragischen Flugunfalls gehen jedoch weiter. Aufgrund der am Absturzort gefundenen Papiere geht die Polizei davon aus, dass es sich bei dem ums Leben gekommenen Piloten um den 67 Jahre alten Flugzeugbesitzer aus Thüringen handelt.

Fortsetzung von Seite 1

Das Kleinflugzeug war am Freitagvormittag vom nordhessischen Flughafen Kassel-Calden gestartet und kurze Zeit später abgestürzt.

Das sehr unwegsame und schwer zugängliche Gebiet ist teilweise hoch verschneit und weist ein starkes Gefälle auf, was die Ermittlungen vor Ort zusätzlich erschwert.

Es ist nur mit Spezialfahrzeugen zu erreichen. Bei dem Aufprall wurde die Propellermaschine vom Typ "Piper 28 RT nahezu komplett zerstört.

Fahrzeugteile verteilten sich rund um die Unfallstelle auf einer größeren Fläche und mussten für die weiteren Untersuchungen eingesammelt werden. Das Gebiet um den Unfallort wurde

Absturzursache der Piper PA-28 bei Escherode noch unklar

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 04. April 2015 um 18:16 Uhr

von der Polizei beschlagnahmt.

Der Leichnam des getöteten Piloten wurde noch am Freitagabend geborgen. Die Identität des Mannes ist aufgrund des Zustandes der Leiche derzeit noch nicht zweifelsfrei geklärt.